

Winamp ist die beste Wahl, um MP3-Songs zu hören und zu sehen: Er produziert sogar Animationen, die im Rhythmus pulsieren. von *Thomas Papadhimas*

Musikgenuss für die Sinne

Zuckende Lavafontänen, flackernde Blitze und Explosionen aus Farben tanzen im Takt der Musik. Die Musik dringt nicht nur ins Ohr, Winamp bereitet sie zugleich für das Auge auf. Dieses Erlebnis dürfen Sie sich nicht entgehen lassen. Winamp kann auch sein Aussehen mit Hilfe von so genannten Skins komplett verändern.

Die deutsche Version von Winamp finden Sie unter www.mpex.net unter dem Link „Winamp“ und „Winamp deutsch“. Wir zeigen Ihnen mit der aktuellen Version 3 des Players, wie Sie eine Hitliste erstellen, Dateien abspielen und Musik sichtbar machen. Ab Seite 32 erfahren Sie, wie Sie mit einer speziellen Erweiterung einen Internet-Radiosender aufnehmen.



1 Der Player

Winamp besteht aus den vier Programmteilen Player, Playlist, Equalizer und Minibrowser. Der Player bildet mit den Schaltflächen zur Musiksteuerung die Basis. Im Player-Fenster sehen Sie Songinformationen sowie die verbleibende Zeit

und steuern die Wiedergabe. Mit einem Doppelklick auf das Wort „Winamp“ verkleinern Sie das Fenster in eine schmale Leiste. Die Bedienung ist dann nicht mehr so komfortabel, doch der Player benötigt damit nicht mehr viel Platz.



Funktion	Tastenkürzel
1 Vorheriges Lied.	Z
2 Wiedergabe.	x
3 Pause.	C.
4 Stopp.	V.
5 Nächstes Lied.	B
6 Lied laden. Lädt ein Verzeichnis. Öffnet Internetadresse.	L Shift+L Strg+L
7 Zufallsmodus an/aus.	S
8 Wiederholung an/aus.	R
9 Lautstärke.	Pfeiltasten oben, unten
10 Songinformationen, ID-Tags.	„Alt“+„3“
11 Vor-/Zurückspulen.	linke/rechte Pfeiltaste

2 Hitliste zusammenstellen

In der Hitliste legen Sie fest, in welcher Reihenfolge Winamp die Lieder spielt, das ist die so genannte Playlist. Das Programm arbeitet sich von oben nach unten durch die Liste. Dabei können Sie die Liste speichern, laden, nach dem Zufallsprinzip durcheinander werfen oder nach Namen sortieren.

In der Playlist sehen Sie Liedname, Titellänge sowie Gesamtlänge der Liste und die verbleibende Spielzeit. Wie in Windows verändern Sie die Fenstergröße, indem Sie die rechte untere Ecke des Fensters mit der linken Maustaste festhalten und mit gedrückter Maustaste die gewünschte Größe aufziehen.

► Um eine Hitliste zusammenzustellen, gehen Sie wie folgt vor: Die Playlist von Winamp unterstützt Drag&Drop, also lassen sich MP3-Da-

teien direkt aus dem WindowsExplorer oder anderen Programmen in die Playlist ziehen. Öffnen Sie einen Ordner mit MP3-Dateien, und markieren Sie eine Datei mit einem Linksklick. Wollen Sie mehrere Dateien markieren, halten Sie die linke „Strg“-Taste gedrückt und klicken die gewünschten Objekte der Reihe nach an.

► Haben Sie eine Datei zuviel markiert? Dann heben Sie die Markierung mit gedrückter „Strg“-Taste und einem weiteren Linksklick wieder auf. Um alle Dateien in einem Ordner zu markieren, ist die Tastenkombination „Strg“+„A“ der schnellste Weg.

► Haben Sie Ihre Songs gewählt, drücken Sie einmal mit der linken Maustaste auf eine gewählte Datei und halten den Maus-Button ge-



drückt. Ziehen Sie nun die Dateien in die Playlist von Winamp. Daraufhin reiht der Player die Dateien in die Liste ein. Sie können auch ganze Ordner in die Liste ziehen. Winamp fügt dabei auch die Songs aus den Unterverzeichnissen des Ordners hinzu.

► Einen anderen Weg, um Dateien hinzuzufügen, bietet das Kontextmenü von Windows. Markieren Sie einige Dateien, wie in Punkt 1 und 2 beschrieben, und klicken Sie mit der

rechten Maustaste auf eine gewählte Datei, um das Kontextmenü zu öffnen. Benutzen Sie die Option „Mit Winamp abspielen“, leert Winamp die aktuelle Liste und fügt Ihre Auswahl in die leere Liste ein. Die Option „Bei Winamp einreihen“ löscht die Liste nicht, sondern hängt Ihre Auswahl am Ende der Playlist an.

Stehen die Punkte im Kontextmenü nicht zur Verfügung, müssen Sie die Option „Explorer Kontextmenü Symbole“ aktivieren. Sie finden die Einstellung in den Optionen von Winamp („Strg“ + „P“) unter „Dateitypen“.

3 Oberfläche wechseln

Als „Skin“ bezeichnen man die Programmoberfläche von Winamp. Der Clou dabei: Installieren Sie ein anderes Skin, sieht der Player völlig anders aus. In der neuen Version von Winamp ändert ein Skin nicht nur die Farben, sondern auch die Formen des Players.



► Sie finden die Oberflächen unter www.winamp.com unter dem Link „Skins“. Laden Sie ein Skin herunter. Um ein Skin zu installieren, klicken Sie lediglich doppelt auf die Datei mit der Endung .wal. Alle Skins, die Sie installiert haben, wandern in die Skin-Übersicht. Betätigen Sie unter Winamp die Tastenkombination „Alt + P“, gelangen Sie in die Einstellungen. Unter „Skins“ wählen Sie ein Design aus und aktivieren es mit der Schaltfläche „Switch“.

4 Plug-Ins installieren

Plug-In bedeutet soviel wie Erweiterung. Für Winamp gibt es unzählige Plug-Ins. Neben Visualisations-Plug-Ins für die grafische Darstellung von Musik können Sie Format-Plug-Ins installieren, mit denen der Player verschiedene Formate erkennt. Mit einem Plug-In erweitern Sie also die Funktionen von Winamp.

► Laden Sie sich ein Plug-In von der Seite www.winamp.com herunter. Sie finden alle Plug-Ins unter dem gleichnamigen Link. Auf der rechten Seite der Homepage finden Sie eine kategorische Übersicht aller verfügbaren Erweiterungen.

► Haben Sie das Plug-In heruntergeladen, starten Sie die Installation mit einem Doppelklick. Falls Sie einen Pfad wählen können, achten Sie darauf, dass Sie die Erweiterung in das Programmverzeichnis von Winamp kopieren. Standardmäßig ist dies C:\Programme\Winamp3“.

► Nach der Installation finden Sie ein Symbol des Plug-Ins in der Thinger-Bar. Die Thinger-Bar haben wir im Bild rot markiert. Das Plug-In können Sie mit einem Klick auf das Symbol starten und mit einem weiteren Klick wieder deaktivieren. Die meisten Erweiterungen bieten alle Einstellungen für die Plug-Ins in einem Extra-Fenster, das erscheint, wenn Sie die Erweiterung aufrufen. Deaktivieren Sie das Plug-In, verschwindet dieses Fenster wieder.

5 Musik sehen

Mit Winamp können Sie Musik sogar sehen. Der Player generiert eindrucksvolle Animationen, die sich im Takt der Musik bewegen. Blitze in allen Farben tanzen zum aktuellen Lied und verformen sich langsam zu explodierenden Sternen, die kurz darauf wieder in einer anderen Farbe erneut aufleuchten. Die Bewegungen und Farbwechsel passen zur Musik. Bei ruhiger, klassischer Musik wirken die Animationen weich und sensibel, hämmernde Technobeats verwandeln sie in etwas Wildes, fast bedrohlich Flimmern-des. Probieren Sie es aus, es wird Ihnen gefallen. Beim nächsten gemütlichen Abend mit Freunden können Sie mit Winamp für Aufregung sorgen.



► Klicken Sie in der Thinger-Bar (siehe Bild) auf das Buchstabenkürzel „AVS“, um das Grafikfenster zu öffnen, das die Musik-Animationen zeigt.

► Es erscheint ein kleines Fenster mit einem animierten Farbenspiel. Um eine andere Animation zu wählen, drücken Sie die rechte Maustaste und suchen sich eine beliebige Animation aus dem unteren Teil des Kontextmenüs.

► Die Animationen lassen sich auf den ganzen Bildschirm vergrößern. Klicken Sie dazu doppelt auf die Animation, und wählen Sie im Optionsfenster „Settings“ und „Fullscreen“ aus. Unter „Fullscreen video mode“ legen Sie die Auflösung für die Vollbilddarstellung fest. Wählen Sie eine niedrige Auflösung, damit die Bewegungen flüssig sind, und bestätigen Sie mit „go“. Jede Auflösung steht mit 16 Bit oder 32 Bit Farbtiefe zur Auswahl. Wählen Sie 16 Bit, wird die Animation flüssiger, mit 32 Bit Farbtiefe sehen Farbverläufe jedoch deutlich weicher aus.

► Wenn Sie sich an einer Animationen satt gesehen haben, hilft die automatische Weichschaltung. Diese Funktion wechselt automatisch nach einer gewissen Zeit die Animation. Klicken Sie doppelt auf die Animation, und wählen Sie „Settings“ und „Presets/Hotkeys“ aus. Markieren Sie die Funktion „Randomly switch presets“, und tragen Sie eine Zeit ein. Standardmäßig liegt der Wert bei zehn Sekunden. Schließen Sie das Fenster mit dem Kreuz an der rechten oberen Ecke. Damit wechselt die Animation automatisch nach der vorgegebenen Zeit.

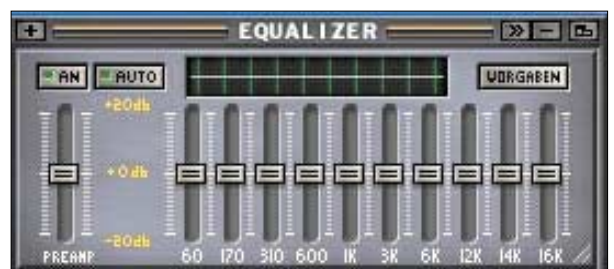
► Die Visualisierung besitzt eine weitere ausgeflippte Funktion: Mit wenigen Klicks können Sie die Animationen als Hintergrundbild verwenden. Da Winamp hierfür ein spezielles Verfahren benutzt, klappt diese Variante auch mit Rechnern ab 600 MHz und einer modernen Grafikkarte. Klicken Sie doppelt auf die Animation, und wählen Sie im Menü „Settings“ den Punkt „Display“ aus. Aktivieren Sie „Set desktop to color“ und „Overlay mode“.

Von nun an tanzt der Windows-Desktop im Takt der Musik. Deaktivieren Sie den „Overlay mode“ im Fenster „Winamp AVS Editor“, um den ursprünglichen Desktop wiederherzustellen. Klicken Sie auf das Farbfeld, und wählen Sie eine andere Farbe, überlagert Winamp diese Farbe in jedem Programm mit den Animationen.

6 Equalizer

Mit dem so genannten Equalizer steuern Sie den Klang des Players. Normalerweise benötigen Sie den Equalizer nicht, es sei denn, Sie wollen einen schlechten Song aufpolieren. Schieben Sie dessen Regler nach oben oder unten, verändern Sie die Stärke der Bässe oder Höhen. Mit einem Mausklick auf „Voreinstellungen“, „Sichern“ und „Zu EQF“, speichern Sie Ihre Einstellung. „Voreinstellungen“, „Öffnen“ und „Von EQF“ bringt Sie in die vordefinierten Klangsets. Wählen Sie beispielsweise das Set „Bass &

Höhen voll“, hören Sie Lieder mit vollem Bass und Höhenanteil. Achten Sie darauf, dass der Equalizer angeschaltet ist. Leuchtet das kleine Lämpchen auf der Schaltfläche „An“, ist der Klangregler aktiv. Die Lampe neben „Auto“ sollte nicht leuchten, da Winamp den Klang sonst automatisch regelt, egal was Sie eingestellt haben.



Mit dem Equalizer von Winamp stellen Sie den Klang des Players ein.

7 Minibrowser

Zusätzlich besitzt Winamp einen kleinen Browser. Was macht ein Player mit einem Browser? Ganz einfach: Auf der Standardseite von Mpex.net haben Sie schnellen Zugriff auf Informationen, Foren und Suchmaschinen zum Thema MP3. In der Auswahlleiste von Winamp schalten Sie den Browser ein, bzw. aus. Leider gibt es in der neuen Version kein Eingabefeld für andere Internetadressen mehr. Die Vorgängerversion konnte auch andere Seiten öffnen.



Winamp-Seiten im Netz

Weitere Information über Winamp, Skins und Plug-Ins erhalten Sie unter folgenden Webadressen:

- www.winamp.com
- www.mpex.net
- www.winamp-skins.com
- www.skinz.org
- www.amp-skin.com